

Modulbezeichnung	Systemtheorie & nachhaltige Organisationsentwicklung
Modulbezeichnung (eng.)	System Theory & Sustainable Organisational Development
Semester (Häufigkeit)	WPM (nach Bedarf)
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Wahlpflichtmodul
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	keine
Empf. Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	BES, BEE
Prüfungsart und -dauer	Vortrag von ca. 15 - 20 Minuten, 60 % der Leistung Schriftliche Ausarbeitung, ca. 8 - 12 Seiten, 40 % der Leistung
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Gruppenarbeit, Gastvorträge, Exkursionen
Modulverantwortliche(r)	Annika Wolf
Qualifikationsziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen: Absolvent*innen erlangen ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen über die grundlegenden Konzepte der Systemtheorie und deren Anwendung auf nachhaltige Organisationsentwicklung. • Einsatz, Anwendung, Erzeugung von Wissen: Absolvent*innen analysieren komplexe organisatorische System, reflektieren kritisch und grenzen unterschiedliche Perspektiven voneinander ab. Sie sind in der Lage, nachhaltige Veränderungen in diesen Systemen zu initiieren. • Professionalität: Absolvent*innen schaffen mit dem systemischen Blick, nachhaltige Organisationsstrukturen und -prozesse nachhaltig und zielführend zu integrieren. In anwendungsorientierten Praxisprojekten werden durch Teamarbeit (Gruppendynamik) Lösungsansätze und realisieren diese eigenständig. • Kommunikation und Kooperation: Absolvent*innen formulieren fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs theoretisch und methodisch fundiert argumentieren und begründen. Sie präsentieren professionell ihre Lösungen, begründen ihre Gestaltungs- und Entscheidungsgründe und setzen diese kritisch in Bezug zu gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen. 	
Lehrinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Systemtheorie: Grundlagen der Systemtheorie und ihre Bedeutung für die Organisationsentwicklung, Merkmale und Eigenschaften von Systemen und systemische Denkweise und Perspektiven. • Nachhaltige Organisationsentwicklung: Definitionen und Konzepte der Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsziele und -strategien für Organisationen, Integration von Nachhaltigkeit in Organisationsstrukturen und -prozesse. • Systemische Analyse und Diagnose: Methoden und Werkzeuge zur systemischen Analyse von Organisationen, Identifikation von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken, Diagnose von Systemdynamiken und Wechselwirkungen. • Veränderungsmanagement und Transformation: Planung und Umsetzung nachhaltiger Veränderungen in Organisationen, Widerstand gegen Veränderungen und Umgang damit sowie Gestaltung von Transformationsprozessen für langfristige Nachhaltigkeit von Organisationen. 	

Literatur

Lernmaterialien werden über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt;

- Berghaus, M. (2022): Luhmann leicht gemacht: Eine Einführung in die Systemtheorie, utb.
- Wilber, K. (2018): The Integral Vision: A Very Short Introduction, Shambhala Pocket Library, Band 28.
- Laloux, F. (2014): Reinventing Organizations- A Guide to Creating Organizations Inspired by the Next Stage in Human Consciousness: A Guide to Creating Organizations Inspired by the Next Stage of Human Consciousness, Nelson Parker.
- Lüschen-Heimer, C. (2023): Organisationen nachhaltig bewegen: Systemische Organisationsentwicklung zum Nachhaltigen Unternehmen, Springer.
- Senge, P. M. (2006): The Fifth Discipline: The Art & Practice of The Learning Organization, Random House Business.
- Bennis, Suzanne (2018): Organizational Change for Corporate Sustainability, Routledge

Lehrveranstaltungen

Dozenten/-innen	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Annika Wolf	Systemtheorie & nachhaltige Organisationsentwicklung	4